

Weiterbildung zur Moderatorin/zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung

Kennen Sie das?

- Sie wollen konkrete Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung kennen lernen und erproben...
- Sie fragen sich, warum es in Ihrem Ort kein Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt gibt, und es fehlt Ihnen an konkreten Strategien für die Initiierung...
- Sie wollen mehr über Kinder- und Jugendbeteiligung wissen, Erfahrungen sammeln und innovative Wege beschreiten und sind auf der Suche nach einem adäquaten Weiterbildungsangebot...
- Sie haben zusammen mit den Kindern und Jugendlichen ein Beteiligungsvorhaben begonnen. Es treten Widerstände und Probleme auf, oder ein Motivationstief entsteht weil vieles schwerer umzusetzen ist, als zunächst gedacht...

In vielen Kommunen Deutschlands, vereinzelt auch auf Landes- und Bundesebene, gibt es Initiativen und Einrichtungen, die die Partizipation von Kindern und Jugendlichen fest in ihrem Konzept verankert haben. Die Möglichkeiten einer Beteiligung sind vielfältig und reichen von der mit Kindern geplanten und ausgeführten Spielplatzumgestaltung über die von Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Veränderungen im Schulalltag bis zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments, das die Erwachsenen in städtischen Angelegenheiten berät.

Dennoch mangelt es vielen Prozessbeteiligten an theoretischen Grundkenntnissen und an Strategien und Methoden wie Moderations-, Präsentations- oder Kreativitätstechniken, die die Umsetzung von Partizipation erleichtern.

Bereits zum sechsten Mal bietet das Deutsche Kinderhilfswerk eine **Weiterbildung zur Moderatorin/zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung** an.

Diese wird im Zeitraum von Februar 2010 bis November 2010 innerhalb von fünf Modulen, deren Grundlage das von Prof. Waldemar Stange dafür entwickelte Curriculum ist, durchgeführt.

Zielgruppe der Weiterbildung

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die sich als Moderator/-in für Kinder- und Jugendbeteiligung qualifizieren wollen, z.B. an

- Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, die z.B. im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder der Jugendverbandsarbeit tätig sind (bspw. Erzieher/-innen, Sozialpädagoge/-innen, Sozialarbeiter/-innen)
- Kinderlobbyisten (bspw. Kinder- und Jugendbeauftragte, Mitarbeitende aus Kinderbüros und Koordinierungsstellen für Beteiligung)
- Fachkräfte aus dem Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung (bspw. Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, ehrenamtliche Vertreter/-innen)

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Tel: +49 30 308693-0
Fax: +49 30 2795634
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

Bankverbindungen:
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Konto-Nr: 333 11 00

Spendenkonto: 333 11 11

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Träger des
DZI-Spendensiegels

- Mitarbeiter/-innen in Umweltbüros und in Projekten zur Agenda 21
- Stadt-, Regional, Landschaftsplaner/-innen

Die Weiterbildung vermittelt Methoden und Fertigkeiten zur Durchführung von eigenen Beteiligungsprojekten und zeigt auf, wie Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Alltag verankert werden kann.

Ergänzend zu den in der u. s. Übersicht dargestellten Inhalten werden die Teilnehmenden während der Weiterbildung motiviert, sich mit ihrer persönlichen Haltung und ihrem Selbstverständnis zur Partizipation auseinanderzusetzen. Die Identität und Rolle als Moderatorin/Moderator, der kollegiale Austausch, Stolpersteine und Knackpunkte in der Praxis, sowie Durchsetzungsstrategien im Kontext von Öffentlichkeitsarbeit und der Fokus auf die Zielgruppe der sozial Benachteiligten und Migranten werden hierfür immer wieder in den Blick genommen.

Alle Inhalte werden so aufbereitet, dass sie einen direkten Transfer in die eigenen Tätigkeitsfelder ermöglichen.

Die **Inhalte der Weiterbildung** im Überblick:

Block 1: Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung
Kennenlernen; Was bringe ich mit? Welche Haltung habe ich?
Grundlagen der Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Überblick
Wissen, wie es gemacht wird: Durchsetzungsstrategien & Entscheidungsstrukturen für die Einbindung in kommunale Strukturen und Netzwerke
Wo, wozu, mit wem? Aktionsfelder, Themen und Zielgruppen der Beteiligung
Block 2: Partizipationsprojekte starten: „Kleine und große Beteiligungsmethoden“
Methoden der Beteiligung am Beispiel der Zukunftswerkstatt & Kleine Methoden der Beteiligung
Block 3: Konzeptentwicklung und Projektmanagement
Zielfindung und Konzeptionsentwicklung
Projektmanagement
Block 4: Projekte moderieren
ViPP – Visualisierung in Partizipationsprozessen: Grundlagen der Moderationsmethode als Visualisierungselement; Einführung in die und Erprobung der verschiedenen Formen und Techniken der Moderationsmethode & Präsentationstechnik
Block 5: Projekte qualifiziert durchführen und abschließen
Qualitätsmanagement – Evaluation – Dokumentation
Freiraum für offene Themen bzw. Wünsche aus der Gruppe
Präsentation der eigenen Praxisprojekte und Zertifikatsübergabe

Die Reihenfolge der einzelnen Blöcke bzw. Module ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht bindend, da diese erst vom durchführenden Trainerteam festgelegt wird.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit in den Seminaren erwartet. Neben Präsentationsübungen und Spielen wird die selbständige Anleitung von Übungen und die Moderation von Kleingruppen Bestandteil des Kurses sein. Mit Hilfe von Vertiefungstexten werden die

Inhalte der einzelnen Module vor- bzw. nachbereitet. Voraussetzung zur Erlangung eines Zertifikats ist zudem die Planung, Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojektes. Hierbei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Ausbildungsteam beraten.

Die Ausbildung wird vom Deutschen Kinderhilfswerk verantwortet und von einem erfahrenen Team aus Trainerinnen und Trainern für Partizipationsprojekte durchgeführt.

Teilnahmebedingungen und Zertifizierung

Die Teilnehmenden bilden eine geschlossene Gruppe von ca. 20 Personen. Sie sollen Beteiligungsprojekten gegenüber aufgeschlossen und in Arbeitszusammenhängen mit ihnen befasst sein. Für die Zertifizierung als Moderatorin /als Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung ist die Teilnahme an allen fünf Modulen der Ausbildung und die Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten in Heimarbeit erforderlich. Weitere Bedingung ist die Planung, Durchführung, Präsentation, Dokumentation und Reflexion eines Beteiligungsprojektes und die aktive Beteiligung am Kurs. Die Präsenzzeit der Weiterbildung umfasst 100 Stunden.

Mitwirkende der Weiterbildung zur Moderatorin/zum Moderator für Kinder – und Jugendbeteiligung

Trainerin und Trainer der Weiterbildung:

Sobald das Trainerteam feststeht, erhalten Sie an dieser Stelle nähere Informationen.

Zu einzelnen Themen werden externe Referentinnen und Referenten eingeladen.

Koordination:

Henrike Weßeler, Mitarbeiterin der Werkstatt für Demokratie des Deutschen Kinderhilfswerkes e.V.

E-Mail: wesseler@dkhw.de

Telefon: 030-30869332

Veranstaltungsort der Weiterbildung

wannseeFORUM, Wannseeheim für Jugendarbeit e.V. , Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin, www.wannseeforum.de

Termine der Weiterbildung

Block	Datum
I	26. – 28. Februar 2010
II	07. – 09. Mai 2010
III	04. – 06. Juni 2010
IV	08. – 10. Oktober 2010
V	05. – 07. November 2010

Die Weiterbildungswochenenden beginnen Freitag um 11:00 Uhr und enden Sonntag um 15:30 Uhr.

Kosten der Ausbildung

Um die hier beschriebene Ausbildungsreihe durchführen zu können, trägt das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. einen großen Anteil der Kosten. Zudem werden die Angebote der Werkstatt für Demokratie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die einzelnen Teilnehmenden beteiligen sich mit insgesamt **€ 1.890** bei einer Unterbringung im **Einzelzimmer** oder **€ 1.760** bei einer Unterbringung im **Doppelzimmer** an den Kosten. Im Preis enthalten sind die Unterkunft in der Bildungsstätte, Vollverpflegung sowie zahlreiche Tagungsmaterialien für die fünf Module. Alle darüber hinausgehenden Kosten, vor allem die Fahrtkosten und die Seminarkaltgetränke, werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Die Hälfte (50%) der Ausbildungsgebühr ist bis zum 15.02.2010 zahlbar. Der restliche Betrag wird zum 30.05.2010 fällig.

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt bis zum 17.12.2009 mit Hilfe des beigefügten Anmeldebogens. Der Eingang der Anmeldung wird vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. bestätigt.

Bei mehr Anmeldungen als Teilnehmer/-innenplätzen werden bis zum 15.01.2010 die Teilnehmenden nach Eingang der Anmeldung bzw. dem individuellen Praxisbezug der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt.

Wird die Teilnehmendenzahl von mindestens 15 nicht erreicht, behält sich das Deutsche Kinderhilfswerk vor die Weiterbildung abzusagen.

„O-Töne“ von Teilnehmenden aus der Weiterbildungsreihe 2007

- „Das kennen lernen neuer Leute ist eine Bereicherung für mein persönliches und berufliches Leben.“ Conny aus Seddiner See
- „Diese Ausbildung bringt kreative Leute zusammen und vermittelt gute umsetzbare Methoden, Partizipation (demokratische Abläufe) praktisch werden zu lassen. Tolle nachhaltige Projekte – super Referenten eine prima Sache diese Ausbildung. Danke“ Andreas Koesling von Sylt
- „persönliche, wertvolle, fachliche, informative ... kurz einfach gelungene Veranstaltung.“ Jutta aus Nordhorn